


ZertifikateReport

20/2023

20.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

„Mein Anbieter steht gut da, wenn's drauf ankommt.“
Hier handeln Sie richtig.



Inhalt



Infineon-Zertifikat mit 21%-Chance und 31% Sicherheitspuffer

S.2

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn sich die positiven Erwartungen nicht ganz erfüllen.



Siemens mit starken Quartalszahlen und Prognoseanhebung

S.3

Nach dem Höhenflug der Siemens-Aktie können sich Anleger mit Zertifikaten defensiver positionieren als mit dem Direktinvestment und bereits bei einer Seitwärtsbewegung interessante Renditen realisieren sowie Kursrücksetzer verkraften.



Allianz-Zertifikate mit bis zu 13%-Chance und 29% Sicherheitspuffer

S.5

Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger in den nächsten Monaten auch bei einem stagnierenden oder fallenden Aktienkurs positive Rendite erwirtschaften.



SAP hebt die Ziele an und kauft Aktien zurück

S.6

Wer eine defensiven Positionierung im Blue Chip SAP sucht und bereits von einer Seitwärtsbewegung der Aktie profitieren wollen, wählt die passende Zertifikate-Strategie nach persönlichem Anlagehorizont und Sicherheitsbedürfnis.



Siemens- und Daimler Truck-Zertifikate mit 45% Sicherheitspuffer

S.7

Die neuen Deep Express-Zertifikate auf die beiden DAX-Werte ermöglichen Anlegern in maximal fünf Jahren und drei Monaten bei Aktienkursrückgängen von bis zu 45 Prozent attraktive Seitwärtsrenditen.

Infineon-Zertifikat mit 21%-Chance und 31% Sicherheitspuffer

Mit der Infineon-Aktie (ISIN: DE0006231004) ging es seit ihrem 12-Monatshoch bei 37,97 Euro vom 30. März 2023 nach unten und die Aktie pendelte sich im Bereich von 32 Euro bis 34 Euro ein. Die Nachricht, dass Infineon mit der Übernahme von Imagimob, eines führenden Plattformanbieters für Machine-Learning-Lösungen, das Angebot an eingebetteten KI-Lösungen stärken werde, verlieh der Aktie zuletzt einen Kursschub und sie überwand wieder die 34-Euro-Marke.

Da sich das Preisumfeld für Halbleiter für den Automobilbau stabil entwickeln sollte, bestätigten Experten in ihren jüngsten Analysen mit Kurszielen von bis zu 50,10 Euro (Credit Suisse) ihre Kauf- oder Halte-Empfehlungen für die Infineon-Aktie.

Die Anlage-Idee: Nach den positiven Unternehmensnachrichtenerscheint auch auf dem erhöhten Kursniveau eine Investition in die Infineon-Aktie als chancenreich. Wer das Risiko des direkten Kaufes der Infineon-Aktie deutlich reduzieren möchte und dennoch zu hohen Renditen gelangen möchte, könnte eine Investition in ein Bonus-Zertifikat mit Cap mit sehr attraktiven Ausstattungsmerkmalen ins Auge fassen.

Abgesehen von Dividendenzahlungen können Privatanleger beim direkten Kauf einer Aktie nur bei einem Kursanstieg positive Rendite erreichen. Bonus-Zertifikate mit und ohne Cap bieten Anlegern im Vergleich zum direkten Aktienkauf nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kurs Chancen auf Jahresrenditen im zweistelligen Prozentbereich.

Die Funktionsweise: Wenn die Infineon-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 24,00 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat am 28. Juni 2024 mit dem Bonus-Level in Höhe von 44,00 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das HSBC-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000HG72LJ4](#)) auf die Infineon-Aktie verfügt über ein Bonus-Level und Cap bei 44,00 Euro. Der Cap definiert den maximalen Rückzahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 21. Juni 2024, aktivierte Barriere liegt bei 24,00 Euro. Beim Infineon-Aktienkurs von 34,94 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 36,36 Euro kaufen.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 36,36 Euro zu bekommen ist, ermöglicht es in 14 Monaten einen Bruttoertrag von 21,01 Prozent (=19 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 31,31 Prozent auf 24,00 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die Infineon-Aktie die Barriere bei 24,00 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 36,36 Euro festgestellt, dann wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.

Werbung



UC ESG GLOBAL RENEWABLE ENERGIES INDEX

Investieren Sie in alternative Energieträger.

onemarkets by

 HypoVereinsbank

[MEHR INFOS](#)

Siemens mit starken Quartalszahlen und Prognoseanhebung

Autor: Thorsten Welgen

Siemens (DE0007236101) legte am vergangenen Mittwoch den Bericht zum zweiten Quartal (1.1.23 bis 31.3.23) vor: keine Spur von konjunktureller Abschwächung, starker Auftragseingang und Rekordergebnisse in mehreren Sparten. Vor diesem Hintergrund hebt der Vorstandsvorsitzende Roland Busch die Prognosen für das laufende Geschäftsjahr (bis 30.9.23) deutlich an: Der Umsatz zwischen 9 und 11 Prozent wachsen (zuvor 7 bis 10 Prozent), wozu insbesondere die Sparten Digital Industries, Smart Infrastructure und Mobility beitragen.

Das Ergebnis pro Aktie soll auf 9,60 bis 9,90 Euro steigen (bislang 8,90 bis 9,40 Euro) – dazu kommen noch 2,01 Euro Zuschreibung aus der Wertaufholung bei Siemens Energy, an der die Konzernmutter noch 32 Prozent des Aktienkapitals hält.

Discount-Strategie mit 11 Prozent Puffer (Dezember)

Das Discount-Zertifikat der HVB mit der ISIN [DE000HC4UCQ0](#) bringt bei einem Preis von 139,17 Euro eine Renditechance von 10,83 Euro oder 13,3 Prozent p.a., wenn die Aktie am 15.12.23 mindestens auf Höhe des Caps von 150 Euro notiert. Im negativen Szenario erfolgt die Lieferung einer Aktie. Puffer 11,2 Prozent.

Capped-Bonus-Strategie mit 23 Prozent Puffer (Dezember)

Das Bonus-Zertifikat von HSBC (ISIN [DE000HG8AJ40](#)) ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 160 Euro ausgestattet. Beim Kaufpreis von 149,27 Euro liegt der maximale Gewinn bei 10,73 Euro (12,3 Prozent p.a.), sofern die Barriere bei 120 Euro (Puffer 23,3 Prozent) bis zum 15.12.23 nie verletzt wird. Barausgleich in allen Szenarien. Attraktives Pricing: 4,5 Prozent günstiger als die Aktie (Abgeld!).

Einkommensstrategie mit 11,6 Prozent Kupon p.a. (März)

Die Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN [DE000DW85HC5](#) zahlt einen Zinssatz von 11,6 Prozent p.a., die effektive Rendite steigt durch den Kauf unter pari auf 12,8 Prozent p.a., wenn die Aktie am 15.3.24 mindestens auf dem Basispreis von 150 Euro schließt. Ansonsten erhalten Anleger 6 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 150 Euro; Bruchteile in bar). Puffer 4 Prozent.

ZertifikateReport-Fazit: Wem beim aktuellen Höhenflug der Siemens-Aktie schwindlig wird, der kann sich mit den Zertifikaten defensiver positionieren als mit dem Direktinvestment und bereits bei einer Seitwärtsbewegung interessante Renditen realisieren sowie Kursrücksetzer verkraften.

Werbung



INVESTIEREN IN DIE GLOBALE SICHERHEITSBRANCHE

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den SGI Global Security Index CNTR

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/security

 SOCIETE GENERALE

Einfach nachhaltig

raiffeisenzertifikate.at

Hierbei handelt es sich um Werbung, die weder Anlageberatung, ein Angebot noch eine Empfehlung oder eine Einladung zur Angebotslegung darstellt. Umfassende Informationen über das Finanzinstrument und dessen Chancen und Risiken – siehe gebilligter Basisprospekt (samt allfälliger Nachträge), veröffentlicht unter raiffeisenzertifikate.at/wertpapierprospekte. Zusätzliche Informationen auch im Basisinformationsblatt und unter „Kundeninformation und Regulatorisches“ raiffeisenzertifikate.at/kundeninformation. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung dieses Finanzinstruments durch die zuständigen Behörden (CSSF, FMA) zu verstehen. Sie stehen im Begriff ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Wir empfehlen vor einer Anlageentscheidung den Prospekt zu lesen. Der Investor trägt beim Kauf des Finanzinstruments das Bonitätsrisiko der Raiffeisen Bank International AG (RBI). Das Zertifikat unterliegt besonderen Vorschriften, die sich bereits bei einem wahrscheinlichen Ausfall der RBI nachteilig auswirken können (z.B. Reduzierung des Nennwerts) – siehe raiffeisenzertifikate.at/basag.

Raiffeisen Bank International AG / Stand: Februar 2023

Allianz-Zertifikate mit bis zu 13%-Chance und 29% Sicherheitspuffer

Die Allianz-Aktie (ISIN: DE0008404005) konnte von ihrem Jahrestief bei 156,22 Euro vom 28. September 2022 bis zum 2. Mai 2023 um 46 Prozent auf 228,40 Euro zulegen. Danach rutschte sie – auch wegen des Dividendenabschlages von 11,40 Euro vom 4.5.23 - auf ihr aktuelles Niveau bei 211,30 Euro ab.

Wegen den über den Expertenerwartungen liegenden Quartalszahlen und des starken Wachstums der Erträge aus der Schaden- und Unfallversicherungssparte bekräftigten Experten in den neuesten Analysen mit Kurszielen von bis zu 309 Euro (Berenberg Bank) ihre Kaufempfehlungen für die Allianz-Aktie. Wer nun eine Investition in die Allianz-Aktie in Erwägung zieht und gleichzeitig das Kursrisiko des direkten Aktienkaufes reduzieren möchte, könnte den Kauf eines Bonus- und/oder Discount-Zertifikates in Erwägung ziehen.

Bonus-Zertifikat mit 13% Chance und 29% Sicherheitspuffer

Das Société Générale-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: **DE000SQ6YRF9**) auf die Allianz-Aktie mit Barriere bei 150 Euro, Bonuslevel und Cap bei 260 Euro, BV 1, Bewertungstag 21.6.24, konnte beim Aktienkurs von 211,30 Euro mit 229,50 Euro erworben werden. Verbleibt die Allianz-Aktie bis zum Bewertungstag permanent oberhalb der Barriere von 150 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 260 Euro zurückbezahlt.

Da das Zertifikat derzeit mit 229,50 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es in 13 Monaten einen Bruttoertrag von 13,29 Prozent (12 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 29,01 Prozent auf 150 Euro oder darunter fällt. Berührt oder unterschreitet die Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere und die Aktie notiert dann unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Aktie ins Depot geliefert.

Discount-Zertifikat mit 12% Chance und 14% Discount

Das HSBC-Discount-Zertifikat auf die Allianz-Aktie (ISIN: **DE000HG645C4**), BV 1, Bewertungstag 21.6.24, mit Cap bei 205 Euro konnten Anleger beim Aktienkurs von 211,30 Euro mit 182,38 Euro kaufen. Somit ist das Zertifikat im Vergleich zum direkten Aktienkauf mit einem Abschlag (Discount) von 13,69 Prozent günstiger als die Aktie zu bekommen.

Notiert die Allianz-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 205 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 205 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht es in 13 Monaten einen Bruttoertrag von 12,40 Prozent (=11,25 Prozent pro Jahr), wenn die Aktie am Bewertungstag oberhalb des Caps notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Caps von 205 Euro, dann wird auch dieses Zertifikat mittels der Zuteilung einer Aktie je Zertifikat getilgt.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Schalten Sie in den nächsten Gang.
Mit Hebelkraft auf angesagte
US-Aktien setzen.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

SAP hebt die Ziele an und kauft Aktien zurück

Autor: Thorsten Welgen

SAP (DE0007164600) hat vergangene Woche die mittelfristigen Ziele teilweise angehoben. Für den Konzernumsatz erwarte man bis 2025 nun mehr als 37,5 Mrd. Euro (zuvor 36 Mrd. Euro). Beim bisherigen Wachstumstreiber Cloud-Geschäft korrigierte CEO Klein die Erwartungen von 22 auf 21,5 Mrd. Euro. Die Aussicht auf einen operativen Gewinn von 11,5 Mrd. Euro behält er unverändert bei. Außerdem kündigt das Software-Unternehmen an, eigene Aktien im Wert von 5 Mrd. Euro zurückzukaufen. Wer vor diesem Hintergrund eine defensivere Positionierung als das Direktinvestment in die Aktie sucht, kann mit Zertifikaten bereits aus einer Seitwärtsbewegung Profit ziehen.

Discount-Strategie mit 8 Prozent Puffer (Dezember)

Mit dem Discounter der SG (ISIN [DE000SQ8XGA1](#)) erhalten Anleger zum Preis von 112,36 Euro einen Puffer von 8,8 Prozent. Aus dem Höchstbetrag (Cap) von 120 Euro errechnet sich eine Renditechance von 7,64 Euro oder 11,6 Prozent p.a. Schließt die Aktie am Bewertungstag 15.12.23 unter dem Cap, erhalten Anleger eine SAP-Aktie.

Bonus-Strategie mit 22 Prozent Puffer (September)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der BNP Paribas ([DE000PE5QS18](#)) mit einem Bonusbetrag und Cap von 130 Euro ausgestattet. Sofern die Barriere bei 95 Euro (Puffer 22,9 Prozent) bis zum Bewertungstag 15.12.23 niemals berührt oder unterschritten wird, erhalten Anleger den Bonusbetrag; andernfalls einen Barausgleich in Höhe des Schlusskurses. Beim Kaufpreis von 122,45 Euro liegt der maximale Gewinn bei 7,55 Euro (Rendite 10,6 Prozent p.a.). Plus: leichtes Abgeld auf den Aktienkurs!

Einkommensstrategie mit 7,8 Prozent Kupon p.a. und 10 Prozent Puffer (Juni 2024)

Die Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN [DE000DW9YQH0](#) zahlt einen Kupon von 7,8 Prozent p.a., was durch den Einstieg knapp unter pari auch der Effektivrendite entspricht, wenn die Aktie am Bewertungstag (21.6.24) auf oder über dem Basispreis von 110 Euro schließt. Andernfalls gibt's 9 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 110 Euro, Bruchteile in bar). Puffer 10,8 Prozent.

ZertifikateReport-Fazit: Anleger, die mit einer defensiven Positionierung im Blue Chip SAP investiert bleiben und bereits von einer Seitwärtsbewegung der Aktie profitieren wollen, wählen die passende Zertifikate-Strategie nach persönlichem Anlagehorizont und Sicherheitsbedürfnis.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Siemens- und Daimler Truck-Zertifikate mit 45% Sicherheitspuffer

Deep Express-Zertifikate auf Aktienindizes und Aktien bieten gegenüber einem direkten Aktieninvestment den Mehrwert, dass sie auch bei deutlich fallenden Kursen der Basiswerte hohe Renditen ermöglichen. Als Gegengeschäft für die in Aussicht stehenden Seitwärtsrenditen verzichten Zertifikateanleger auf Dividendenzahlungen und der Partizipation an Kursanstiegen des Basiswertes.

Derzeit bietet die Landesbank Baden-Württemberg Deep Express-Zertifikate auf DAX-Werte Daimler Truck (ISIN: DE000DTR0CK8) und Siemens (ISIN: DE0007236101), die in den vergangenen Tagen mit sehr guten Zahlen überzeugen konnten, zur Zeichnung an. Die Zertifikate verfügen über 45-prozentige Sicherheitspuffer. Das Zertifikat auf die Daimler Truck-Aktie (ISIN: **DE000LB4BH06**) wird je Beobachtungsperiode einen Zinskupon von 9 Prozent abwerfen. Am Beispiel des Zertifikates auf die Siemens-Aktie (ISIN: **DE000LB4BHP6**) soll die Funktionsweise der Deep Express-Zertifikate veranschaulicht werden.

45% Sicherheitspuffer, sinkende Rückzahlungsschwellen

Der Schlusskurs der Siemens-Aktie vom 6.6.23 wird als Startwert für das Deep Express-Zertifikat. Bei 55 Prozent wird die Barriere liegen. Wenn die Siemens-Aktie in 14,5 Monaten am ersten Bewertungstag (16.8.24) auf oder oberhalb des bei 100 Prozent des Startwertes angebrachten vorzeitigen Rückzahlungsniveaus notiert, dann wird das Zertifikat mit 100 Prozent plus der Zinszahlung in Höhe von 6,90 Prozent vorzeitig zurückbezahlt. Notiert die Siemens-Aktie an diesem Tag unterhalb des vorzeitigen Rückzahlungsniveaus, dann verlängert sich die Laufzeit des Zertifikates zumindest bis zum nächsten Bewertungstag (15.8.25). Befindet sich der Aktienkurs an diesem Stichtag oberhalb der mittlerweile auf 95 Prozent des Startwertes reduzierten Tilgungsschwelle, dann wird die vorzeitige Rückzahlung des Zertifikates mit 1.138 Euro erfolgen. Auch an den verbleibenden Bewertungstagen wird sich die das vorzeitige Rückzahlungsniveau um jeweils 5 Prozent reduzieren.

Läuft das Zertifikat mangels vorzeitiger Tilgung bis zum letzten Bewertungstag (17.8.29), dann wird es bereits dann mit dem Höchstbetrag von 1.414 Euro zurückbezahlt, wenn der Aktienkurs an diesem Tag auf oder oberhalb der bei 55 Prozent des Startwertes liegenden Barriere notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb der Barriere, dann erhalten Anleger eine am 6.6.23 errechnete Anzahl von Siemens-Aktien zugeteilt. Der Eurogegenwert des Bruchstückanteils wird Anlegern gutgeschrieben.

Die Deep Express-Zertifikate mit maximaler Laufzeit bis 24.8.29 können noch bis 6.6.23 in einer Stückelung von 1.000 Euro plus ein Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die Deep Express-Zertifikate auf die beiden DAX-Werte ermöglichen Anlegern in maximal fünf Jahren und drei Monaten bei Aktienkursrückgängen von bis zu 45 Prozent attraktive Seitwärtsrenditen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.